

Deckblatt Hausarbeit „Wundexperte ICW“ (Hospitationsbericht + Fallbearbeitung)

Vom Teilnehmer auszufüllen:

Teilnehmer-/Kursdaten

Name: _____ Vorname: _____
 Anschrift: _____

Erstellt im Rahmen der Qualifikation zum „Wundexperten ICW“

Name des Instituts: _____

Kurs vom: _____ bis: _____ schriftliche Prüfung am: _____

Hospitation

Datum : _____ Stundenanzahl: _____ bei: _____

Erklärung

Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass die abgegebene Arbeit im Rahmen der Qualifikationsmaßnahme „Wundexperte ICW“ durch meine eigene Leistung erstellt wurde. Die verwendeten Quellen habe ich sowohl im Text belegt, als auch nachvollziehbar in der Literaturangabe aufgeführt. Mir ist klar, dass eine Abgabe fremder Texte ohne Kennzeichnung das Urheberrecht und die Prüfungsordnung verletzt und zum Nichtbestehen der Prüfung führt.

Ich habe die Hausarbeitfristgerecht versendet bzw. abgegeben am: _____

Der Patient, auf den sich die Fallbearbeitung bezieht, wurde über die Verwendung von Daten informiert. Alle Diagnosen, Erhebungen und Fotos wurden nach vorheriger Information und ausdrücklicher Einwilligung des Patienten erstellt. Die schriftlich dokumentierte Einverständniserklärung liegt der Krankenakte bei und wird mit unkenntlich gemachtem Namen der Hausarbeit als Kopie beigelegt.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Teilnehmers

Vom Bildungsinstitut auszufüllen:

Eingang der Hausarbeit am: _____

damit fristgerecht

nicht fristgerecht, ohne Grund lt. Prüfungsordnung

nicht fristgerecht, jedoch mit belegtem Grund lt. Prüfungsordnung z. B. Attest

 Ort, Datum

 Unterschrift des Prüfers

Das Deckblatt muss mit dem Bewertungsschema zur Hausarbeit geheftet und archiviert werden!

1. Hinweise zur Hausarbeit

Die Hausarbeit dient der Beurteilung der erworbenen Kenntnisse des Teilnehmers und gliedert sich in nachfolgend aufgeführte Teile. Für die Fallbearbeitung kann ein Patient sowohl während der Hospitation, als auch in der eigenen Einrichtung bzw. am eigenen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

1.1 Formale Vorgaben

Die mit PC zu erstellende Hausarbeit umfasst 5 DIN-A4-Seiten und ist in ganzen Sätzen in Schriftdeutsch (Satzbau, Grammatik, Rechtschreibung nach geltenden Regeln) zu formulieren. Einzuhalten sind:

- Blätter einseitig beschreiben
- Zeilenabstand: 1,5
- Ränder: Standardeinstellung PC (Seitenränder: 2 cm)
- Schriftart Arial oder Times New Roman
- Schriftgröße: 12
- Seitenzahlen/Nummerierung beginnen/beginnt auf der ersten Textseite und enden/endet auf der letzten Textseite (Schluss), Literaturnachweis zählt nicht mit
- Gebunden oder geheftet

2. Aufbau der Hausarbeit

2.1 Titelblatt

Es ist das Deckblatt Hausarbeit Wundexperte ICW zu verwenden. Der Autor kann ein zusätzlich selbst erstelltes Titelblatt anfügen, muss dies aber nicht.

2.2 Beschreibung der Hospitationsstelle

Information über Rahmenbedingungen des Hospitationseinsatzes

Die Teilnehmer sollen eine Skizzierung des/der Einsatzgebiete(s) während der Hospitation vornehmen. Daraus sollen auch die Schwerpunkte der Einrichtung und ihrer Aufgaben in der Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden hervorgehen.

Auch die Intention zur Wahl der Hospitationsfelder kann von Interesse sein.

(Ca. ½- 1 Seite)

2.3 Fallbearbeitung

Der zweite, größere Teil der Hausarbeit beschreibt den Verlauf und die konkrete Versorgung eines Patienten mit einer chronischen Wunde (oder mehreren).

Vorinformationen

Einleitend soll eine prägnante Falldarstellung erfolgen. In Form einer Anamnese wird die wundbezogene diagnostische und therapeutische Vorgeschichte kurz umrissen. Die Anamnese und Wundbeurteilung erfolgt nach den Vorgaben des Expertenstandards DNQP „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“. Die Wunde wird entsprechend der ärztlichen Diagnose eindeutig deklariert. Eine Bewertung der wundheilungsfördernden und -hemmenden Faktoren fließt in die Betrachtung mit ein.

(Ca. 1 Seite)

Therapieplan

Der Therapieplan bezieht sich auf einen bestimmten Zeitpunkt, zu dem auch eine Dokumentation dem Bericht beigelegt wird (siehe „Dokumentation“). Die einzelnen Therapiekomponenten werden in ihrer Wirkweise bzw. Zielsetzung erklärt. Der Teilnehmer bewertet die bisherige Therapie sachlich und erläutert seine Einschätzung nachvollziehbar. Sollte der vom Therapeuten verordnete Therapieplan von den im Seminar vermittelten Maßnahmen abweichen, soll eine Alternative aufgezeigt und begründet werden.

(Ca. 2 Seiten)

Begleittherapie

Eine Aussage über therapieunterstützende Maßnahmen soll fallbezogen getroffen werden.
(Ca. ½ -1Seite)

Ausblick

Unter Berücksichtigung aller Ergebnisse und Erkenntnisse sollte nun ein Ausblick auf den zu erwartenden Verlauf ggf. bis zur Abheilung formuliert werden.
(Ca. ½ Seite)

3.4 Schlussteil

Evaluation auf die Hospitation und die eigene Lernsituation bezogen:

Welche Kenntnisse aus den Unterrichtsinhalten konnten umgesetzt werden?

Welche theoretischen Inhalte sind ggf. klarer, welche Erkenntnisse vertieft worden?

Wie hilfreich war die Hospitation für die persönliche Lernsituation?

(Ca. ½ Seite)

3.5. Anhang**Dokumentation**

Die Versorgung des Patienten ist entsprechend zu dokumentieren. Hierfür ist ein zu einem Dokumentationssystem gehörender, zeitgemäßer Dokumentationsbogen zu verwenden. Der ausgefüllte Bogen wird der Hausarbeit als Anlage beigelegt. An diesem Arbeitsschritt werden die erworbenen Kenntnisse in der Dokumentation nachgewiesen. Der Dokumentationsbogen sollte aus der alltäglichen Praxis bzw. der Unterrichtseinheit bekannt sein. Bietet die gewählte Einrichtung die Möglichkeit zu einer Fotodokumentation, so sollte eine Abbildung der Wunde beigelegt und in schriftlicher Form erklärt werden, nach welchen Prinzipien dieses Foto angefertigt wurde.

4. Bewertungskriterien

Der Bericht/die Fallbeschreibung wird durch die jeweilige fachliche Leitung des Wundexpertenkurses beurteilt. Die Hospitationsstelle wird nicht in die Beurteilung involviert.

Die detaillierten Kriterien zur Notenfindung sind im Anhang nachzulesen (Bewertungsmatrix Hausarbeit „Wundexperte ICW“). Das grobe Bewertungsschema sowie zwei Beispiele sind im Folgenden dargestellt.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 18 von 32 Punkten erreicht werden.

Bewertungsaspekt	Maximal erreichbare Punkte (halbe Punkte möglich)	Beispiel 1	Beispiel 2
Formale Struktur/allgemeine Vorgaben	5	4	4
Chronologie, Aufbau, Form	3	3	3
Sprachliche Aspekte	3	2	2
Fachliche Richtigkeit	10	4	8
Eigene Akzente	11	4	6
Gesamtpunkte	32	17	23
		Nicht bestanden	bestanden

Notenschlüssel:

%	100- 92	91-81	80-67	66-56	< 56%
Note:	1	2	3	4,0	< 4,0 = durchgefallen
Punkte:	32-29,5	29-26	25,5-21,5	21-18	< 18

Bewertungsaspekte im Detail	Punkte max.	Punkte Ist
1. Formale Struktur/allgemeine Vorgaben (5 Punkte)		
Zeilenabstand, Ränder, Schriftgröße, Seitenzahlen, gebunden oder geheftet	1	
Geforderte Anlagen vorhanden (z. B. Dokumentationsbögen) Quellenangaben/Literaturliste vorhanden und nachvollziehbar	2	
Einrichtung mit Schwerpunkt Versorgung von Wunden Nicht am eigenen Arbeitsplatz	1	
Einverständniserklärung, Bescheinigung von der Hospitationsstelle vorhanden	1	
2. Chronologie, Aufbau, Form Punkte)		
Vorgegebene Gliederung eingehalten (Titelblatt, allgemeiner Teil, Schlussteil), Alle Teile im geforderten Umfang	1	
Allgemeiner Teil beleuchtet die Rahmenbedingungen der Hospitation Schlussteil enthält Reflektion der Lernsituation Fallbeschreibung enthält geforderte Unterpunkte	1	
Verlauf ist u. a. durch konkrete Zeitangaben dargestellt Notwendige Schritte in der Versorgung werden in der richtigen Folge eingehalten	1	
3. Sprachliche Aspekte Punkte)		
Verständlichkeit, Ausdruck, Sachlichkeit, Nachvollziehbarkeit	1	
Rechtschreibung, Grammatik, Satzstellung	1	
Fachsprache, Verzicht auf umgangssprachliche Wendungen	1	
4. Fachliche Richtigkeit Punkte)		
Falldarstellung/Anamnese Zuordnung der Wunde zur Grunderkrankung bzw. Ursache ist korrekt Begründung passend	3	
Wundbezogenes Assessment Wundanalyse (eindeutige medizinische Wunddiagnose und Klassifikation) Wundbeschreibung ist vollständig	3	
Therapieplan, Medikamente bzw. Medizinprodukte werden nachvollziehbar dargestellt	2	
Begleittherapie adäquat erläutert	2	
5. Eigene Akzente Punkte)		
Reflektiertes Betrachten und Bewertung der bisherigen Behandlung Einschätzung der Gesamt- und der Wundsituation	3	
Erlerntes aus Kursinhalten wird erkennbar umgesetzt	2	
Eigene alternative Vorschläge oder Bestätigung der bisherigen Behandlung mit jeweilig fachlich korrekter Begründung	2	
Ausblick (Verlauf der Abheilung) Vorausschauende Planung und Erwartung einer weiteren Entwicklung bzw. weiteren Notwendigkeiten	3	
Evaluation der Hospitation/Lernsituation	1	
Summe:	32	